Antragsteller: (Familienname, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	Telefon-Nr.
Betriebsstätte: (Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Telefon-Nr.
Verantwortlicher Geschäftsführer: (Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)	Telefon-Nr.

**Stadtverwaltung
- Ordnungsamt -
Amt 32 - 3
Am Rathaus 1
45468 Mülheim an der Ruhr**

*Bitte den Antrag
vollständig ausfüllen*
Tel. Auskunft unter:
0208-455-3276
Fax:
0208-455-3293

- Neuantrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen**
- Wiederholungsantrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen**

Ort der Sondernutzung: Grundstücksbezeichnung (Straße, Hausnummer)

Art der Sondernutzung:

- Informationsstand, Befahren eines fußläufigen Bereiches notwendig nein ja, amtliches Kennzeichen: _____
- Warenauslagen
- Werbeständer Anzahl: _____
- Verkaufswagen (nur für kurzzeitige Nutzung), Kfz-Kennzeichen: _____ Mo Di Mi Do Fr Sa
- Außengastronomie, Außenkonzession bei der gaststättenrechtlichen Abteilung beantragt ja, Anzahl der bewilligten m²: _____
Skizze ist beigefügt liegt bereits vor
- Sonstiges:

Es werden folgende öffentliche Flächen benötigt (einschl. der Fläche für die Absperrung bzw. Absicherung - auf volle m² aufrunden!)

Gehweg _____ m x _____ m = _____ m² Vorhandene Breite _____ m. Verbleibende Restbreite mindestens 1,00 m

Verkehrliche Besonderheiten:

☐ Fußgängerzone	☐ Fußgängerüberweg
☐ Verkehrsberuhigter Bereich	☐ Kreisverkehr
☐ Haltestelle	☐ Verkehrssignalanlage

Voraussichtlicher Beginn der Sondernutzung: _____

Voraussichtliches Ende der Sondernutzung: _____ = _____ Monat(e) _____ Tage

Anlagen: Skizze

Von den umseitigen Bedingungen habe ich Kenntnis genommen. Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind:

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Firmenstempel

Mir/Uns ist bekannt, dass

- die Überwachungsbehörden zur Beseitigung ordnungswidriger Zustände kostenpflichtige Ersatzvornahmen durch Dritte zu meinen/unseren Lasten veranlassen können, wenn der Verantwortliche nicht erreichbar ist;
- die Fläche erst genutzt werden darf, wenn der schriftliche Bescheid des Ordnungsamtes vorliegt;
- die Ausübung einer Sondernutzung ohne die erforderliche Erlaubnis oder die Nichtbeachtung der Bedingungen und Auflagen der erteilten Erlaubnis den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt;
- gegen unbefugte Sondernutzer ein Bußgeld bis zur Höhe von 1.000,00 € festgesetzt werden kann. 2)

Rechtsgrundlagen:

1. §§ 29, 39 - 46 der Straßenverkehrsordnung (StVO) vom 6.3.2013 (BGBl. I S. 367) in der derzeit gültigen Fassung.
2. §§ 18, 19, 19 a, 21 und § 59 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NW. S. 1028), des § 8 Abs. 1 und 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854) sowie der §§ 2 und 16 der Satzung vom 24.07.2012 über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Sondernutzungssatzung; Amtsblatt 28/2012 vom 31.07.2012) in der Fassung vom 15.05.2014, in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom n der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706)